SCHAEFFLER

Presse- und IR-Mitteilung

Schaeffler verbessert Profitabilität im ersten Halbjahr 2026

HERZOGENAURACH, *2026-08-05*.

- Umsatz mit 11,7 Milliarden Euro trotz herausfordernder Marktbedingungen auf Vorjahresniveau (währungsbereinigt plus 0,4 Prozent)
- EBIT-Marge vor Sondereffekten um rund 15 Prozent auf 4,7 Prozent verbessert (Vorjahr: 4,1 Prozent)
- E-Mobility mit kontinuierlicher Margenverbesserung, Powertrain & Chassis und Vehicle Lifetime Solutions mit starken Ergebnisbeiträgen, Bearings & Industrial Solutions verbessert operatives Ergebnis deutlich
- Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten mit minus 300 Millionen Euro aufgrund geplanter Restrukturierungs- und Integrationszahlungen unter Vorjahr (minus 128 Millionen Euro)
- Ausblick für das Geschäftsjahr 2026 bestätigt

Die Schaeffler AG hat heute ihren Zwischenbericht für das erste Halbjahr 2026 veröffentlicht. In einem weiterhin herausfordernden Marktumfeld wurde mit 11.667 Millionen Euro ein Umsatz auf Vorjahresniveau erzielt (Vorjahr: 11.845 Millionen Euro). Währungsbereinigt wuchsen die Umsatzerlöse um 0,4 Prozent. Aufgrund der diversifizierten Aufstellung der Schaeffler Gruppe als Motion Technology Company mit vier produktorientierten Sparten konnten rückläufige Markttrends in einzelnen Segmenten durch Wachstum in anderen Bereichen ausgeglichen werden.

Auf Gruppenebene konnte der Umsatz in den Regionen Americas (0,9 Prozent) sowie Asien/Pazifik (7,1 Prozent) im Berichtszeitraum währungsbereinigt gesteigert werden. In den Regionen Europa (minus 0,5 Prozent) und Greater China (minus 3,7 Prozent) lagen die Umsätze währungsbereinigt unter den Vorjahreswerten.

Die Schaeffler Gruppe erzielte in den ersten sechs Monaten des Jahres ein EBIT vor Sondereffekten von 549 Millionen Euro (Vorjahr: 482 Millionen Euro). Dies entspricht einer EBIT-Marge vor Sondereffekten von 4,7 Prozent (Vorjahr: 4,1 Prozent).

„Trotz eines weiterhin herausfordernden globalen Umfelds mit rasch wechselnden Rahmenbedingungen hat die Schaeffler Gruppe im ersten Halbjahr 2026 den Umsatz auf Vorjahresniveau gehalten und ein gutes Ergebnis erzielt. Entscheidend dafür ist unsere breite Aufstellung als Motion Technology Company mit vier produktorientierten Sparten sowie unseren neuen Wachstumsfeldern. Im

Berichtszeitraum haben wir vor allem in den Bereichen Humanoide Robotik und Verteidigung weiter gute Fortschritte erzielt. Als integrierter Technologiekonzern sind wir in der Lage, flexibel auf dynamische Marktentwicklungen zu reagieren und deren Effekte in unserem Portfolio weitgehend auszugleichen. Wir bestätigen unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2026“, sagt Klaus Rosenfeld, Vorsitzender des Vorstands der Schaeffler AG.

Kennzahlen der Schaeffler Gruppe

	01.01.-30.06.			2. Quartal		
in Mio. EUR	2026	2025	Veränderung in %	2026	2025	Veränderung in %
Umsatzerlöse	11.667	11.845	-1,5	5.903	5.922	-0,3
• währungsbereinigt			0,4			-0,3
EBIT vor Sondereffekten[1]	549	482	14,0	264	205	28,5
• in % vom Umsatz	4,7	4,1	-	4,5	3,5	-
Free Cash Flow[2]	-300	-128	-	-91	27	-
	30.06.2026	31.12.2025	Veränderung in %			
Mitarbeitende	108.912	110.753	-1,7			

Die Zusatzangaben „2. Quartal“ sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.
[1)] Zur Definition der Sondereffekte siehe Zwischenbericht H1 2026, Seite 15f.
[2)] Vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten.

E-Mobility – Verbesserte operative Performance

Im Berichtszeitraum stiegen die Umsätze der Sparte E-Mobility um währungsbereinigt 7,7 Prozent auf 2.578 Millionen Euro (Vorjahr: 2.405 Millionen Euro). Die Entwicklung wurde maßgeblich getragen durch Produkthochläufe in den Regionen Asien/Pazifik und Europa.

Das EBIT vor Sondereffekten in den ersten sechs Monaten des Jahres belief sich auf minus 402 Millionen Euro (Vorjahr: minus 463 Millionen Euro), was einer auf minus 15,6 Prozent (Vorjahr: minus 19,3 Prozent) verbesserten EBIT-Marge vor Sondereffekten entspricht. Die positive Entwicklung gegenüber dem Vorjahreszeitraum wurde vor allem von Volumeneffekten in Verbindung mit einer verbesserten operativen Performance in den Produktionswerken getragen.

Powertrain & Chassis – Robustes Ergebnis

Die Umsätze der Sparte Powertrain & Chassis gingen im Berichtszeitraum maßgeblich aufgrund der Effekte aus der strategischen Bereinigung des Portfolios währungsbereinigt um 3,4 Prozent zurück, auf 4.247 Millionen Euro (Vorjahr: 4.501 Millionen Euro). Zu dieser Entwicklung beigetragen hat zudem das anhaltend schwache Marktumfeld in der Verbrenner-Technologie, insbesondere in den Regionen Greater China und Europa.

In den ersten sechs Monaten des Jahres erzielte die Sparte ein EBIT vor Sondereffekten in Höhe von 473 Millionen Euro (Vorjahr: 520 Millionen Euro). Insbesondere aufgrund von Volumeneffekten lag die EBIT-Marge vor

Sondereffekten mit 11,1 Prozent leicht unter dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 11,6 Prozent).

Vehicle Lifetime Solutions – Ergebnisbeitrag weiter gesteigert
In der Sparte Vehicle Lifetime Solutions lagen die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2026 mit 1.601 Millionen Euro währungsbereinigt in etwa auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 1.621 Millionen Euro). Positive Preiseffekte wirkten dem Volumeneffekt entgegen.

Das EBIT vor Sondereffekten lag im Berichtszeitraum bei 248 Millionen Euro (Vorjahr: 239 Millionen Euro), was einer EBIT-Marge vor Sondereffekten von 15,5 Prozent (Vorjahr: 14,7 Prozent) entspricht. Die Verbesserung im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025 war vor allem auf Preiseffekte zurückzuführen.

Bearings & Industrial Solutions – EBIT-Marge deutlich verbessert
In einem weiterhin herausfordernden Marktumfeld konnte die Sparte Bearings & Industrial Solutions ihre Umsätze im Jahresvergleich währungsbereinigt um 1,0 Prozent auf 3.181 Millionen Euro (Vorjahr: 3.237 Millionen Euro) steigern. Positive Wachstumsimpulse kamen unter anderem aus den Unternehmensbereichen Aerospace und Industrial Bearings.

Das EBIT vor Sondereffekten lag im Berichtszeitraum bei 286 Millionen Euro (Vorjahr: 251 Millionen Euro). Der Anstieg war insbesondere auf die verbesserte operative Performance zurückzuführen, vor allem in den Produktionswerken. Die EBIT-Marge vor Sondereffekten lag bei 9,0 Prozent (Vorjahr: 7,8 Prozent).

Kennzahlen der Sparten der Schaeffler Gruppe

	01.01.-30.06.			2. Quartal		
in Mio. EUR	2026	2025	Veränderung in %	2026	2025	Veränderung in %
E-Mobility						
Umsatzerlöse	2.578	2.405	7,2	1.368	1.238	10,5
• währungsbereinigt			7,7			9,4
EBIT vor Sondereffekten[1]	-402	-463	13,3	-187	-194	3,6
• in % vom Umsatz	-15,6	-19,3	-	-13,6	-15,6	-
Powertrain & Chassis						
Umsatzerlöse	4.247	4.501	-5,6	2.106	2.223	-5,3
• währungsbereinigt			-3,4			-5,1
EBIT vor Sondereffekten[1]	473	520	-9,1	227	230	-1,4
• in % vom Umsatz	11,1	11,6	-	10,8	10,3	-
Vehicle Lifetime Solutions						
Umsatzerlöse	1.601	1.621	-1,3	799	808	-1,1
• währungsbereinigt			-0,1			-1,2
EBIT vor Sondereffekten[1]	248	239	3,6	120	113	5,8
• in % vom Umsatz	15,5	14,7	-	15,0	14,0	-
Bearings & Industrial Solutions						
Umsatzerlöse	3.181	3.237	-1,7	1.608	1.612	-0,3
• währungsbereinigt			1,0			0,4
EBIT vor Sondereffekten[1]	286	251	13,9	144	89	62,1
• in % vom Umsatz	9,0	7,8	-	9,0	5,5	-

Die Zusatzangaben „2. Quartal" sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.
[1] Zur Definition der Sondereffekte siehe Zwischenbericht H1 2026, Seite 15f.

Free Cash Flow – Auszahlungen für Restrukturierungen und Integration

Nach sechs Monaten lag der Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten der Schaeffler Gruppe bei minus 300 Millionen Euro (Vorjahr: minus 128 Millionen Euro), belastet durch geplante Auszahlungen für Restrukturierungen und Integration in Höhe von insgesamt 236 Millionen Euro. Die Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (Capex) lagen im Berichtszeitraum bei 432 Millionen Euro (Vorjahr: 455 Millionen Euro).

„Unser konsequenter Fokus auf die Verbesserung der operativen Performance im ersten Halbjahr zeigt insbesondere in den Sparten E-Mobility und Bearings & Industrial Solutions Wirkung. Bei Powertrain & Chassis sowie Vehicle Lifetime Solutions tragen die starken Ergebnisbeiträge zur soliden Profitabilität der Schaeffler Gruppe bei. Unsere Investitionen richten wir klar auf unsere Zukunftsfelder aus und bleiben dabei diszipliniert und selektiv. Gleichzeitig werden wir unser Bestandsmanagement weiter optimieren, um unseren Free Cash Flow im weiteren Jahresverlauf nachhaltig zu verbessern", sagt Christophe Hannequin, Vorstand Finanzen und IT der Schaeffler AG.

Das den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbare Konzernergebnis belief sich auf 93 Millionen Euro (Vorjahr: 43 Millionen Euro) und war durch Sondereffekte in Höhe von 56 Millionen Euro belastet. Das Ergebnis je Aktie lag bei 0,10 Euro (Vorjahr: 0,05 Euro).

Die Netto-Finanzschulden der Schaeffler Gruppe beliefen sich zum Stichtag 30. Juni 2026 auf 5.545 Millionen Euro (31. Dezember 2025: 4.915 Millionen Euro). Der Verschuldungsgrad vor Sondereffekten zum selben Stichtag lag bei 2,4x (31. Dezember 2025: 2,1x). Das Verhältnis von Nettoverschuldung zu Eigenkapital (Gearing Ratio) lag bei 186 Prozent.

Zum Stichtag 30. Juni 2026 beschäftigte das Unternehmen weltweit 108.912 Mitarbeiter. Der Mitarbeiterbestand ist damit seit dem 30. Juni 2025 um 3.946 Mitarbeiter und seit dem 31. Dezember 2025 um 1.841 Mitarbeiter zurückgegangen.

Ausblick – Prognose für Gesamtjahr bestätigt

Die Schaeffler Gruppe erwartet für das Geschäftsjahr 2026 weiterhin Umsatzerlöse in einer Bandbreite von rund 22,5 bis 24,5 Milliarden Euro. Dies entspricht einem währungsbereinigten Umsatzwachstum von minus 4,3 bis 4,3 Prozent. Zugleich geht das Unternehmen davon aus, im Geschäftsjahr 2026 eine EBIT-Marge vor Sondereffekten zwischen 3,5 und 5,5 Prozent zu erzielen. Der Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten wird in Höhe von 100 bis 300 Millionen Euro erwartet.

Ausblick	Schaeffler Gruppe	E-Mobility	Powertrain & Chassis	Vehicle Lifetime Solutions	Bearings & Industrial Solutions
Umsatz	22,5 bis 24,5 Mrd. EUR	5,2 bis 5,8 Mrd. EUR	8,0 bis 8,6 Mrd. EUR	3,1 bis 3,3 Mrd. EUR	6,2 bis 6,7 Mrd. EUR
EBIT-Marge[1]	3,5 bis 5,5 %	-15,0 bis -13,0 %	10,0 bis 12,0 %	13,5 bis 15,5 %	7,0 bis 9,0 %
Free Cash Flow[2]	100 bis 300 Mio. EUR				

[1] vor Sondereffekten
[2] vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten

Wie im Zwischenbericht zum 30. Juni 2026 dargelegt, hat der Vorstand der Schaeffler AG die Prognose für das Geschäftsjahr bestätigt.

Über die Anpassung der Mittelfristziele 2028 wurde am 31. Juli 2026 mit einer gesonderten Mitteilung berichtet.

Hier finden Sie Fotos der Vorstände:

www.schaeffler.com/de/konzern/executive-board

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemitteilung handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit einer Reihe von Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder implizierten Ergebnissen oder Entwicklungen in wesentlicher Hinsicht abweichen. Diese Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen können sich nachteilig auf das Ergebnis und die finanziellen Folgen der in diesem Dokument beschriebenen Vorhaben und Entwicklungen auswirken. Es besteht keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus sonstigen Gründen durch öffentliche Bekanntmachung zu aktualisieren oder zu ändern. Die Empfänger dieser Pressemitteilung sollten nicht in unverhältnismäßiger Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen vertrauen, die ausschließlich den Stand zum Datum dieser Pressemitteilung widerspiegeln. In dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen über Trends oder Entwicklungen in der Vergangenheit sollten nicht als Aussagen dahingehend betrachtet werden, dass sich diese Trends und Entwicklungen in der Zukunft fortsetzen. Die vorstehend aufgeführten Warnhinweise sind im Zusammenhang mit späteren mündlichen oder schriftlichen zukunftsgerichteten Aussagen von Schaeffler oder in deren Namen handelnden Personen zu betrachten.

***

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

KONTAKT:

Dr. Axel Lüdeke
Head of Group Communications & Public Affairs Schaeffler Group
Tel.: +49 9132 82-8901
E-Mail: axel.luedeke@schaeffler.com

Heiko Eber
Head of Investor Relations
Tel.: +49 9132 82-88125
E-Mail: heiko.eber@schaeffler.com

Matthias Herms
Head of Communications Finance, CSR & Sustainability
Tel.: +49 9132 82-37314
E-Mail: matthias.herms@schaeffler.com